

Das Internet muss weg: Eine Abrechnung

Schlecky Silberstein

Autor des Buches „Das Internet muss weg:
Eine Abrechnung“
(Albrecht Knaus Verlag, München)



im Gespräch mit



Holger Mann

Mitglied des Sächsischen Landtages

Ausgerechnet Schlecky Silberstein, Kultakteur in der Netzgemeinde, propagiert diesen Leitspruch: „Das Internet muss weg.“ Der Blogger und Online-Comedian kennt das Netz wie seine Westentasche. Und gerade deshalb warnt er davor. Dank Fake News, Filterblasen und Social Bots erlangen Konzerne, politische Entscheidungsträger und Kriminelle zunehmend Kontrolle über weite Teile der Menschheit. Schlecky Silberstein analysiert den „Daten-Kasino-Kapitalismus“, in dem unsere Daten als Handelsware gezielt eingesetzt werden, um unser Verhalten vorherzusagen und zu beeinflussen. Nicht nur Donald Trump wusste ihn auf seinem Weg zur Macht zu nutzen, auch unsere Gesellschaft droht von programmierbaren Propaganda-Maschinen gelenkt zu werden. Können wir einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet lernen oder hilft nur noch die sofortige Abschaltung?

Schlecky Silberstein, Jahrgang 1982, ist einer der wichtigsten Blogger Deutschlands. Sein gleichnamiger Blog hat über 600.000 regelmäßige Leser, rund 130.000 folgen ihm auf Facebook. Die von ihm produzierte Comedy Show »Bohemian Browser Ballett« ist fester Bestandteil von »funk«, dem jungen Online-Medienangebot von ARD und ZDF.

Der Eintritt ist frei

SCHLECKY SILBERSTEIN

DAS INTERNET MUSS WEG

Eine Abrechnung

16. März 2018, 20 Uhr
Veranstaltungsetage der
Friedrich-Ebert-Stiftung in Leipzig,
Burgstraße 25

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen

Der Eintritt ist frei